

Festschrift

zum 25 jährigen Jubiläum

DAV-Sektion Bad Waldsee

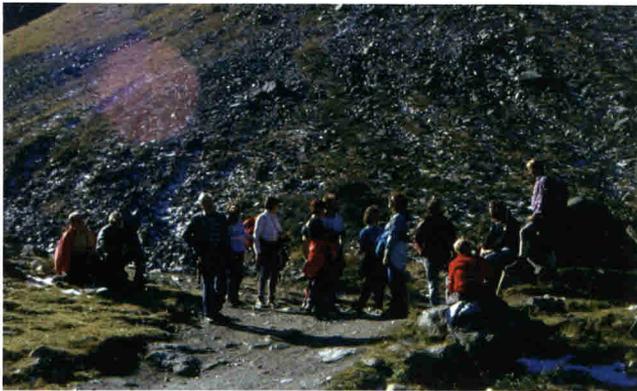
dav-bad-waldsee.de



Jugendtour 1985 in den Öztaler Alpen, unterwegs auf dem Sexegertenferner



Groß Litzner - Seehorn Überschreitung Aug. 1988



Oktober 1988 Tourenleiterausfahrt,
Rast am Silvretta See

25. Jahre DAV Sektion Bad Waldsee

Würde man nur die 25 Jahre der Sektion Bad Waldsee betrachten wäre das sicher zu kurz gegriffen, die DAV Geschichte in Bad Waldsee ist viel älter.

Studiert man die Chronik der DAV Sektion Leutkirch und zieht man die Ausgaben des Waldseer Wochenblattes aus dem Jahren 1892 bis 1895 in Betracht, so muss man davon ausgehen, dass der Alpenverein in unserer Stadt doch viel älter ist, und die Begeisterung für die Bergwelt bereits vor über 115 Jahren in einer Gruppe gefördert wurde. Die Leutkircher Chronik berichtet, dass 1899 Uhrmacher Stärk als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde. In ihm ist wohl der Motor der Vereinstätigkeit in diesen frühen Jahren in Waldsee zu sehen.

1926 erfolgte die Festlegung der Rechte und Pflichten der Ortsgruppen von Isny und Waldsee innerhalb der Sektion Schwarzer Grat, welche damit größere Selbstständigkeit erlangen sollten.

Robert Boxler war in dieser Zeit der Vertrauensmann, 1934 übernahm dann Franz Groß die Leitung der Ortsgruppe. Nach dem 2. Weltkrieg und nach Aufhebung des Verbots durch die französische Besatzungsmacht war es Karl Hirninger der die Geschicke 20 Jahre lenkte. Danach übernahm Horst Welte die Leitung der Ortsgruppe und von ihm wiederum Gustl Leser.

Nach unterschiedlichen Meinungen in der Ortsgruppe und der Sektion Leutkirch kam es 1974 zur Gründung einer weiteren Ortsgruppe, der DAV-Bergfreunde Bad Waldsee in der Sektion Aulendorf. Die Bergfreunde wurden von Gustl Leser geführt. Bei der Ortsgruppe Bad Waldsee in der Sektion Leutkirch übernahm Horst Welte wieder die Führung. Nach dem tragischen Flugzeugabsturz von Horst Welte im Sommer 1979 übernahm Reinhold Rist bis zur nachfolgenden Hauptversammlung die Leitung der Ortsgruppe. In dieser wurde dann Albert Gassner zum neuen Ortsobmann gewählt.

Die beiden Ortsgruppen wurden zu diesem Zeitpunkt von Alfons Frey und Albert Gassner geleitet.

Aus diesen beiden Ortsgruppen ging 1985 die DAV Sektion Bad Waldsee hervor.

Gründung

Am 23. März 1985 fand im Saal des Gasthofs „zum Grünen Baum“ die Gründungsversammlung der neuen Sektion Bad Waldsee statt. 99 Mitglieder trugen sich in die

Versammlungsliste ein. Die neue Sektion wurde am 02.11.1985 ins Vereinsregister eingetragen. In der Hauptversammlung des DAV Dachverbandes in Bamberg im Juni 1986 erfolgte dann die endgültige Bestätigung als 298. Sektion des Deutschen Alpenvereins.



Die erste Vorstandschaft setzte sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: Albert Gassner
2. Vorsitzender: Alfons Frey
- Schatzmeister: Franz Rundel
- Schriftführerin: Brigitte Leser
- Jugendreferent: Reinhard Mosch
- Ausbildungsreferent und Tourenwart: Franz Mosch

Beisitzer mit Funktion: Herbert Gerstung und Rudi Vogel
Ehrenräte: Wilhelm Fleischer, Gustl Leser, Franz Rundel

Als erstes Ziel wurde ein gemeinsames Tourenprogramm in Angriff genommen, so dass die ersten Sektionstouren 1985 durchgeführt werden konnten. Eine der ersten gemeinsamen Tour ging zum Piz Linard.

Ein Jahr nach der Gründung hatte die Sektion bereits 318 Mitglieder.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen bei der Hauptversammlung 1988 wurden Hans Böhmig als Jugendreferent, Franz Graf, Hans Hoh und Karl Renz als Beisitzer gewählt. Der Rest der Vorstandschaft blieb unverändert. Zum Ehrenrat wurden Carl Warth und Franz Weber gewählt.

In diesen vergangenen drei Jahren wurde das Tourenprogramm neben den allgemeinen Touren mit zusätzlichen Wintertouren und Ausbildungskursen erweitert. Ein Highlight war sicher die im Jahre 1987 durchgeführte Tour zum Ortler. Eine Gruppe wagte die Überschreitung über den Hintergrat, die andere nahm den Normalweg.

Um dem Zeitraum des Geschäftsjahres gerecht zu werden wurde 1990 keine Hauptversammlung durchgeführt, diese stand dann im Feb. 1991 an. Durch diesen Wechsel standen auch die nächsten Wahlen in der Hauptversammlung 1992 an. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Alfons Frey und Hans Hoh. Zum 2. Vorsitzenden und Ausbildungsreferenten wurde Franz Mosch gewählt. Jugendreferent wurde Matthias Grünvogel, Tourenwart

Gerd Kienzle, Vortragsreferent Franz Graf und Beisitzer Karl Renz. Das neu geschaffene Ressort Familienbergsteigen übernahm Hans Böhmig. Die restlichen Ämter blieben unverändert.

Die nächsten drei Jahre waren vom weiteren Wachstumswillen der Sektion geprägt. Vor allem die Familiengruppe von Hans Böhmig konnte gute Erfolge verbuchen. Familientouren von der Sächsischen Schweiz bis zum Gardasee prägten diese Zeit. Die Sektion wuchs auf 380 Mitglieder an. So blieb bei der Wahl 1995 die bestehende Vorstandschaft unverändert und wurde zusätzlich um zwei Positionen ergänzt. Für den Naturschutzreferenten wurde Dr. Eckhart Dürr und zum Beisitzer für Sommertouren Arthur Häusle gewählt. Höhepunkte im Tourenjahr waren eine geologische Exkursion im Bereich Hoher Ifen und eine Hochtour ins Wallis die zwei kaputte Seile, eine vergessene Jacke und einen dicken Strafzettel einbrachte.

Bei der Hauptversammlung 1994 des DAV Dachverbandes wurde der 1. Vorsitzende Albert Gassner als Vertreter der Baden-Württembergischen Sektionen in den Verbandsrat gewählt. Diesem gehörte er 12 Jahre an.

Die Sektion bestand nun 10 Jahre

Im Jahre 1995 beteiligte sich die Sektion erstmals mit einer Kletterwand beim Jugendhaus am Altstadt- und Seenachtfest. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus „Prisma“. Über 10 Jahre wurde diese Einrichtung eine Attraktion für jung und alt. Ein Tourenhöhepunkt war die Durchquerung der Hohen Tatra.

1996 wurde eine Patenschaft für den geologischen Lehrpfad und den Waldlehrpfad im Tannenbühl übernommen. Unter Leitung vom Naturschutzreferenten Eckhard Dürr und Stadtförster Nold wurden hier vor allem von unseren Senioren viele Arbeitsstunden in die Erhaltung und Instandsetzung investiert.

Durch die gute Arbeit gab es bei den Wahlen 1998 nur eine Veränderung. Carl Warth schied aus dem Ehrenrat aus, für ihn wurde Wilhelm Neyer gewählt. Die Sektion hat inzwischen über 400 Mitglieder.



Mit der Bereitschaft von Uli Beyrle wurde ein neues Angebot auf die Beine gestellt. Unsere Kinderklettergruppe konnte gegründet werden. Zusammen mit Andreas Göbel, leitet er diese in hervorragender Weise noch heute. Bereits im darauf folgenden Jahr wurde unter Leitung von Gerd Kienzle eine Seniorengruppe ins Leben gerufen. Diese Gruppe zählt heute zu den Aktivsten der Sektion.

Bei der Hauptversammlung 2001 erbrachten die Wahlen folgendes Ergebnis.

1. Vorsitzender:	Albert Gassner
2. Vorsitzender u. Tourenwart:	Gerhard Marschall
Schatzmeister:	Franz Rundel
Schriftführerin:	Esterrina Böhmig
Jugendreferent:	Matthias Grünvogel
Ausbildungsreferent:	Franz Mosch
Familienbergsteigen:	Hans Böhmig
Naturschutzreferent:	Dr. Eckhart Dürr
Kinderklettergruppe:	Uli Beyrle
Seniorengruppe:	Gerd Kienzle
Beisitzer:	Arthur Häusle
Ehrenräte:	Josef Merk, Wilhelm Neyer und Franz Rundel

Hier kann man nun deutlich erkennen, dass die Aufgaben und Angebote seit der Gründung erheblich gewachsen sind.

Im Jahre 2003 wurde von der Sektion die Landestagung des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins ausgerichtet. Die Vertreter von 52 Sektionen versammelten sich dabei in Bad Waldsee und



wurden von Herrn Bürgermeister Forcher und dem 1. Vorsitzenden Albert Gassner herzlich begrüßt.

Die Vorstandswahlen 2004 ergaben folgende Änderungen.

Das Amt der Schriftführerin übernahm Birgit Stangasinger, das des Jugendreferenten Michael Knoll und die Seniorengruppe wurde nun von Dr. Eckhart Dürr und Franz Rundel geleitet.

Für ein Jahr übernahm Hans Böhmig nochmals die Familiengruppe und wurde dann von Matthias Grünvogel abgelöst. Hans Böhmig ist von nun an für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Inzwischen wurden in allen Bereichen Ausbildungskurse angeboten, denen auch entsprechende Touren folgten. So hatte die Sektion auch ein umfangreiches Programm zu bieten. Von Schneeschuhtouren über Skitouren, Wanderungen, Klettertouren, Klettersteigtouren, Hochtouren, Mountainbiketouren, und geologisch/ botanische Touren ist so ziemlich alles dabei. Für die ehrenamtlichen Tourenleiter werden jedes Jahr Fortbildungskurse angeboten. Diese finden auf der Schwäbischen Alb, im Gebirge oder auch in Bad Waldsee statt. Inzwischen ist die Sektion auf 542 Mitglieder angewachsen.

Zur 21. Hauptversammlung 2007 ergaben sich folgende Änderungen bei den Vorstandswahlen. Phillip Schädle übernahm von Dr. Eckhart Dürr das Amt des Naturschutzreferenten. Franz Rundel übernahm kommissarisch für ein Jahr den Posten des Schatzmeisters. Die anderen Posten blieben unverändert.

Durch den überraschenden Rücktritt des 1. Vorsitzenden Albert Gassner, nur 7 Tage nach der Hauptversammlung, war eine Lösung für die Vereinsführung gefragt. Mit Franz Mosch wurde jemand gefunden der die Leitung kommissarisch für ein Jahr übernahm. Durch diese Entscheidung wurde auch keine außerordentliche Hauptversammlung notwendig. In Ruhe konnte man sich nach einer neuen Struktur bis zur nächsten Hauptversammlung umsehen.

An der Hauptversammlung am 29.02.2008 wurden nun nicht alle Posten neu gewählt, sondern nur die vakanten. Zum 1. Vorsitzenden wurde Franz Mosch gewählt. Da Gerhard Marschall die Geschäftsstelle übernahm war auch der Posten des Tourenwarts sowie des Ausbildungsreferenten neu zu besetzen. Für diese beiden Aufgaben konnte Reinhard Mosch gewonnen werden.

Franz Rundel erklärte sich nochmals bereit den Schatzmeister für drei Jahre zu übernehmen. Bedingt durch den stetigen Zuwachs an Mitgliedern wurde das neue Amt einer Mitgliederverwaltung geschaffen, dies übernahm Esterrina Böhmig.

So stellte sich nun die Vorstandschaft zusammen:



- 1. Vorsitzender: Franz Mosch
- 2. Vorsitzender: Gerhard Marschall
- Schatzmeister: Franz Rundel
- Schriefführerin: Birgit Stangassinger
- Jugendreferent: Michael Knoll
- Pressereferent: Hans Böhmig
- Mitgliedswart: Esterrina Böhmig
- Ausbildungsreferent und Tourenwart: Reinhard Mosch

- Familienbergsteigen Matthias Grünvogel
- Naturschutzreferent Phillip Schädle
- Kinderklettergruppe Uli Beyrle
- Seniorengruppe Franz Rundel
- Ehrenrat Josef Merk, Wilhelm Neyer und Franz Rundel

Als Vertreter des Vorstandes begleitet Franz Rundel seit Sektionsgründung bis heute zusätzlich das Amt des Ehrenrats.

Alle neu gewählten Vorstandsmitglieder wurden auf 3 Jahre gewählt. Dies hat nun den Vorteil, dass bei den periodischen Wahlen nicht alle Posten gewählt werden müssen. Damit ist auch eine bessere Kontinuität gewährleistet.

Als ein Höhepunkt kann sicher die Trekkingtour zum Hardangerjøkulen Gletscher nach Norwegen angesehen werden, diese hinterließ unvergessliche Eindrücke. Auch die Seniorenwanderung durch die Cinque Terre wurde zum unvergessenen Erlebnis.

Das Jahr 2009 brachte für das Sektionsleben einige Highlights. Die komplette Überschreitung des Watzmann mit 8 Teilnehmern fügte sich in die Vereinsgeschichte ein.

Drei unserer Jugendleiter, Michael Knoll, Michael Fitz, und Philipp Schädle waren bei einer Expedition nach Spitzbergen beteiligt. Diese wurde vom Baden-Württembergischen Landesverband des DAV veranstaltet.

Am 8. November wurde unser Jugendreferent Michael Knoll mit überwältigender Mehrheit zum Bundesjugendleiter des Deutschen Alpenvereins gewählt.

In der Hauptversammlung des Gesamtverbandes am 14.11.2009 in Kempten wurde er dadurch zu einem der vier Vizepräsidenten gewählt. Somit ist die Sektion Bad Waldsee nach Albert Gassner nun durch Michael Knoll im höchsten Gremium des mit über 850.000 Mitgliedern zählenden größten Bergsteiger- und Naturschutzverbandes der Welt vertreten. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

Nach nun 25 Jahren eigenständigem Sektionsleben hat die Sektion Bad Waldsee einen Stand von über 700 Mitgliedern erreicht und gehört damit zu den größeren Vereinen in unserer Stadt.

Mit 144 Jugendlichen ist dieser Anteil der Mitglieder sehr hoch und zeigt uns damit, wie attraktiv und beliebt der Kletter- und Bergsport in unserer Sektion geworden ist.

In diesen 25 Jahren wurden von den Westalpen bis zur Hohen Tatra, von der Schwäbischen Alb bis zu den Dolomiten, vom Allgäu bis zum Elbsandstein, Touren, Wanderungen, Kletterpartien, Hüttenfreizeiten für Familien, Skitouren, Schneeschuhwanderungen usw. angeboten.

Ebenfalls wurden in allen Bereichen Kurse und Weiterbildungen durchgeführt. Dies gilt für den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. Mit 41 Touren und Gruppenleitern, davon 9 Fachübungsleitern und mit 8 Jugendleitern ist unsere Sektion gut für die Zukunft gerüstet.

Bei allen Touren-, Jugendleitern und Vorstandsmitglieder die sich in dieser Zeit für die Sektion und deren Mitglieder engagiert haben bedanke ich mich im Namen der Sektion Bad Waldsee ganz herzlich.



Franz Mosch, 1. Vorsitzender

Zum Gedenken unserer toten Mitglieder

In dankbarer Erinnerung wollen wir all derer gedenken,
Die vor uns waren.
Die wir als Weggefährten erlebten.



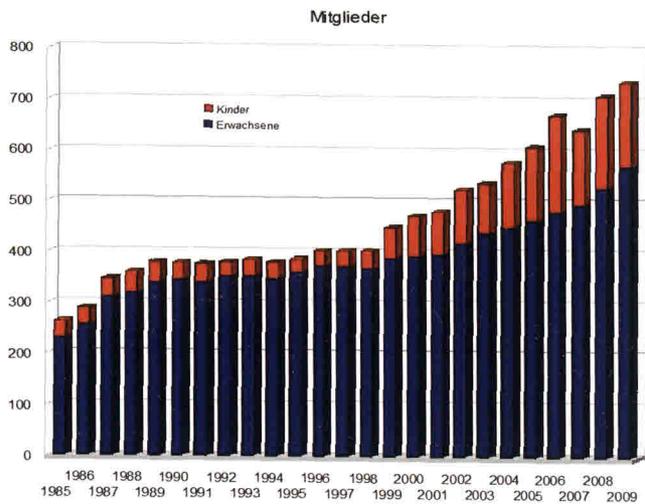
Bild: Werner Pleil „Der Lichtbildner“

Die derzeitige Vorstandschaft.

Von links nach rechts:

Vorn Uli Beyrle (Kinderklettern), dahinter Gerhard Marschall (2. Vorsitzender und Geschäftsstellenleiter), hinten Birgit Stangassinger (Schriftführerin), daneben Michel Fitz (Jugendreferent), Franz Mosch (1. Vorsitzender), Reinhard Mosch (Touren- und Ausbildungsreferent), Franz Rundel (Schatzmeister und Seniorengruppenleiter), Mathias Grünvogel (Materialwart und Familiengruppenleiter), vorn rechts Esterrina Böhmg (Mitgliederverwaltung), vorn Hans Böhmg (Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

Die Mitgliederentwicklung der letzten 25 Jahre



sind die wichtigsten Lerneinheiten. So gewinnen sie das Vertrauen zum Seil und zum sichernden Seilpartner. Eine mögliche vorhandene Höhenangst kann durch das Klettern verloren gehen. Jährliche Ausfahrten führen, unter kompetenter Leitung, zum Klettern an die Felsen der Schwäbischen Alb. Hier lernen die Kinder auch



das richtige Abseilen. Bei Übernachtungen auf den Hütten kommen der Spaß und die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Dadurch bilden sich auch lang anhaltende Freundschaften.

Unsere Gruppen stellen sich vor

Kinderklettergruppe:



Die im Jahr 1998 gegründete Kinderklettergruppe wird von Uli Beyrle und Andreas Göbel geleitet. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag, in der Zeit zwischen 17.30 und 20.30 Uhr, an der Kletterwand der Eugen-Bolz-Schule.

Hier lernen die Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren die Grundprinzipien des Kletterns. Das richtige Einbinden ins Seil und verschiedene Sicherungstechniken

Jugendgruppe:



Die Jugend des DAV Bad Waldsee ist ein bunt gemischter Haufen aus Mädels und Jungs zwischen 14 -18 Jahren und den Junioren bis 25 Jahren. Die Mehrzahl der Jugendlichen kommt aus der Kinderklettergruppe von Uli Beyrle.

So auch die aktuellen Jugendleiter, welche die Jugendlichen betreuen. Die Jugendgruppe trifft sich immer montags um 19 Uhr in der Eugen-Bolz-Halle und mittwochs 19 Uhr im Sportpalast Bad Waldsee zum klettern und austauschen.



Der Winter beginnt für die Jugend meist mit einer Rodelausfahrt und einen Skiausflug ins Allgäu.

Im Sommer werden auch mal größere Kletterausfahrten von den Jugendleitern

organisiert.

Des Öfteren ins Donautal, mal zum Bouldern ins Allgäu oder zum Alpinklettern in die Tannheimer Berge.

Beliebt sind die 1-wöchigen Auslandsfahrten nach Arco oder Fi-



nale. Man trifft sich aber auch mal nur so, zum Slacklines oder Radfahren.

Familiengruppe:

Das Ressort Familienbergsteigen nahm 1992 Hans Böhmig in die Hand. Er gründete mit Wilhelm Schick eine kleine Kinderklettergruppe mit Ausfahrten in die Kreuzberge und ins Donautal. Vor allem der Familienbereich konnte tolle Erfolge verbuchen. Familientouren von der Sächsischen Schweiz bis zum Gardasee prägten diese Zeit.

Mathias Grünvogel und seine Familie übernahm 2002



das Amt von Hans Böhmig. Sein Ziel war und ist, junge Familien in einer entspannten Atmosphäre ans Wandern, Klettern und alpine Erlebnisse heranzuführen.

Die Kinder sind generell in der Altersstufe von 2 – 13 Jahren. Die Ausfahrten waren an das jeweilige Alter angepasst. Selbst in Rückenkraxen wurden Kinder mitgenommen. Wasser hat eine magische Anziehungskraft auf Kinder. Es liegt deshalb nahe, zu versuchen, die Begegnung mit Wasser in die Tourenplanung aufzunehmen. Seine Touren führten zum Wandern ins Donautal und Blautal oder z.B. ins Felsenlabyrinth von Hittisau.



Schluchten in Vorarlberg und Höhlen auf der Schwäbischen Alb waren feste Eckpfeiler im Tourenprogramm. Weder Regen beim Grillen, noch Schnee im September konnten die Aktionen der Familiengruppe bremsen.



Klettergruppe:



Seit Herbst 2005 ist es für die Sektion möglich in der Sporthalle der Eugen-Bolz-Schule ein Sektionsklettern anzubieten. Dieses Angebot erhält nach wie vor großen Zulauf. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene finden gleichermaßen Spaß an dieser abwechslungsreichen Sportart in der Vertikalen. Mut, Vertrauen und nicht zuletzt Verantwortung, sind Grundlagen des Indoorkletterns und auch beim Schritt an den Fels nicht wegzudenken. Birgit Stangassinger hat die Leitung des Erwachsenenkletterns übernommen. Dank Ihres Einsatzes und Ihrer Fähigkeit andere zu motivieren, ist es Ihnen gelungen ein tolles Team an Kletterwandbetreuern zusammenzustellen. Christa Wenzel, Andreas Kellner und Karl Fitz stellen Woche für Woche ihre Freizeit in den Dienst der Sektion. Ein herzlicher Dank gilt all jenen die an der Betreuung der einzelnen Gruppen aktiv mitarbeiten und ihre Erfahrung immer wieder gern den zahlreichen Neulingen vermitteln.

Termine der einzelnen Klettergruppen finden Sie auf unserer Homepage:

www.dav-bad-waldsee.de

Dort die Seite : Hallenklettern

Seniorengruppe:

Die Seniorengruppe in der Sektion besteht seit 10 Jahren. Sie umfasst ca. 40 - 50 Mitglieder.



Die Info-Abende sind immer am 1. Mittwoch im Monat.

Dort werden die Touren des lfd. Monats besprochen, und es gibt einen Rückblick über die letzten Ausfahrten. Die Seniorengruppe ist eine sehr aktive Mannschaft. Es werden, je nach Jahreszeit, Wanderungen, Rad- und Bergtouren, Klettersteige, im Winter Schneeschuh- und Langlaufausfahrten von 13 Tourenleitern organisiert und geleitet. Durchschnittlich beteiligten sich 5 bis 25 Teilnehmer pro Ausfahrt und Tour. Seit 2002 wird die sehr fröhliche und erfolgreiche Seniorengruppe von Franz Rundel geleitet.



Unsere Aktiven

In den letzten 25 Jahren haben sie viele recht unterschiedliche Sektionsausfahrten organisiert und durchgeführt. Wanderungen auf der Schwäbischen Alb, Bergtouren wie die Säntis-Altman-Überschreitung oder der Heilbronner Weg im Allgäu. Hochtouren vom Ortler Hintergrat bis zum Zuckerhütl. Klettertouren im Alpstein oder die Litzner-Seehorn-Überschreitung. Unvergessen bleiben die großen Klettersteigtouren in der Brenta oder der Palagruppe sowie den Tofanen bei Cortina. Große Eindrücke hinterließ bei den Teilnehmern die Tour über den vereisten Marmolada Westgrat. Erst im letzten Jahr konnte eine erfolgreiche Watzmannüberschreitung ins Tourenbuch geschrieben werden. Ein besonderes Ereignis war die Trekkingtour in Norwegen, um den

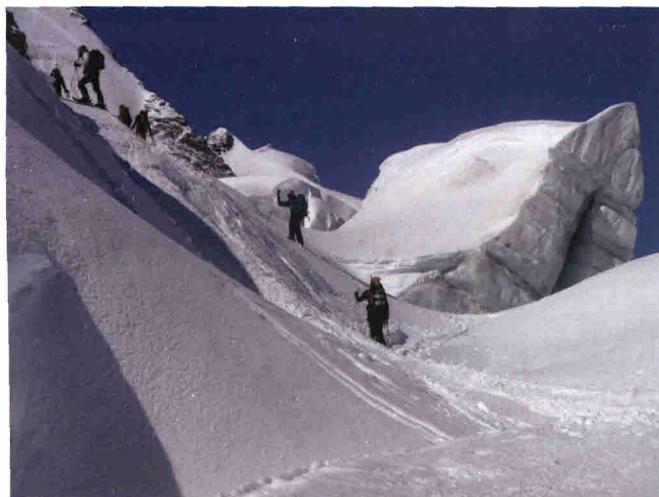


Hardangerjøkulen. Aber auch in der näheren Umgebung finden immer wieder nette Ausflüge statt. Z.B. die ersten Maitouren oder aber mit dem Fahrrad um den Federsee. Auch das Mountainbike kommt bei uns zum Einsatz, so auch bei der Tour von Oberstaufen zum Steinernen Tor. Sogar Bergtouren mit speziellen Themen wie Geologie oder Botanik wurden durchgeführt.

Für weniger erfahrene Bergsteiger gab es auch zahlreiche Fortbildungskurse in vielen alpinen Bereichen. Immer waren es engagierte Fachübungsleiter welche ihr Wissen und Können den vielen Teilnehmern vermitteln konnten.



Besondere Erwähnung sollte den Wintertouren gehören. Dank jährlich wiederkehrender Lawinenseminare von Gerhard Marschall und Reinhard Mosch, konnte eine große Anzahl an Tourengern sicher in dieser



herrlichen Art des Bergsteigens ausgebildet werden. Die kleineren Skitouren, auf den Ochsenkopf oder das Wertacher Hörnle fanden immer großen Zuspruch. Jedoch schwierigere Skihochtouren wie der Piz Palü oder Monte Cevedale, sind immer noch etwas besonderes für Könner. Unvergessen bleiben die großen Skidurchquerungen durch die Ötztaler- oder Stubaier Alpen. Auch das Berner Oberland mit Ski von Hütte zu Hütte bleibt in Erinnerung.

Seit Jahren wird das Schneeschuhgehen auch bei uns immer beliebter. Mit Schneeschuhen bei Vollmond auf das Staufner Haus, ist fast schon Tradition. Bedingt durch den großen Zulauf, wird dem Winterbergsteigen bei uns mit eigenen Touren Rechnung getragen. Dieses umfangreiche Tourenprogramm wurde in den vergangenen 25 Jahren von über 50 Tourenleitern gestaltet, die dabei ungezählte Tage und Stunden ehrenamtlich für den Verein tätig waren.

Allen Mitgliedern wünschen wir weiterhin herrliche Tage in den Bergen.

Anschrift der Sektion:

Geschäftsstelle:

Schellenberg 7, 88339 Bad Waldsee
Fon: 07524-4011160
Mail: sektion@dav-bad-waldsee.de

